

ZAG fördert die Sir-Greene-Stiftung

Hannover, 17. Juli 2025 – Wir freuen uns sehr, dass die ZAG die Sir-Greene-Stiftung 2025 unterstützen wird und zugesagt hat, das Leibniz-Stipendium und den Sonderpreis der Sir-Greene-Stiftung zu fördern. Dr. Eckart Gaude, CEO der ZAG, erklärt dazu: „Gerade in der heutigen Zeit sind die Stabilisierung und Förderung der Pressefreiheit ein hohes demokratisches Gut. Sie bilden das notwendige Gegengewicht zu monokratischen Strömungen in der Welt, die Meinungs- und Pressefreiheit mit Macht und Mitteln einschränken wollen.“

Die ZAG ist ein Personaldienstleistungsunternehmen mit Sitz in Hannover. Gegründet 1984 gehört es heute zu den großen deutschen Unternehmen im Bereich Zeitarbeit und Personalvermittlung. Mit mehr als 100 Geschäftsstellen vermittelt die GmbH in ganz Deutschland Personal, insbesondere im gewerblich-technischen und im kaufmännischen Bereich. 2007 gründete die ZAG die gemeinnützige Stiftung „Pro Chance“, eine der größten privaten Stiftungen in Deutschland. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, junge Menschen in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zu fördern. Die Stiftung fördert vorwiegend Projekte in Hannover und der Region Hannover.

Die Sir-Hugh-Carleton-Greene-Stiftung wurde 2001 vom Presse Club Hannover gegründet und fördert und qualifiziert seither junge Journalistinnen und Journalisten durch die jährliche Vergabe von Stipendien. Seit 2002 wurden mehr als 70 Stipendien vergeben. Viele der ehemaligen Stipendiaten haben inzwischen beachtliche Karrieren in den Medien gemacht. 2025 werden insgesamt 12.000 Euro für zwei Recherchestipendien und zwei Sonderpreise ausgelobt. Vergeben werden:

- das mit 5.000 Euro dotierte Internationale Medien-Stipendium
- das mit 3.000 Euro dotierte Leibniz-Stipendium
- der mit 2.000 Euro dotierte Sonderpreis der Sir-Greene-Stiftung
- der mit 2.000 Euro dotierte Schlütersche Fachmedienpreis

„Wir freuen uns, dass das Anliegen der Stiftung, junge Journalistinnen und Journalisten unter 35 Jahren zu fördern, von einem der führenden Zeitarbeitsunternehmen der Region Hannover positiv aufgenommen wird“, erklärt Stiftungsvorsitzende Dr. Sabine Wilp. „Die Sir-Greene-Stiftung macht sich stark für Qualitätsjournalismus und gute und fundierte Recherchen. Wir wollen junge Journalist*innen, auf ihrem Karriereweg begleiten und fördern und sind dankbar für starke Partner, die uns dabei unterstützen.“